



# GEMEINDE LIPPETAL

## Pressemitteilung

Meldung vom 10.09.2020

### **Baubeginn von Kita und Betreuung in Lippborg**

In Lippborg entstehen nahe der Quabbe die Stepke-KiTa Quabbe-Kids sowie die außerunterrichtliche Betreuung der Grundschule. Nach Fertigstellung werden in dem neu errichteten Kindergarten 55 Kinder in drei Gruppen im Erdgeschoss betreut. Die außerunterrichtliche Betreuung wird mit ca. 80 Kindern in das Obergeschoss des neuen Gebäudes einziehen. Zudem werden getrennte Außengelände für beide Einrichtungen das Platzangebot abrunden.

Im Rahmen des offiziellen ersten Spatenstiches wurde nun gemeinsam mit dem KiTa-Träger Stepke-KiTa, dem Mütterzentrum Soziales Netzwerk gGmbH als Träger der Betreuung, den Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Verwaltung der Gemeinde Lippetal, dem Kreisjugendamt, der Schulleitung sowie dem Architekturbüro 3L aus Menden der Baubeginn symbolisiert.

Für Stepke-KiTa ist es nach dem Start der KiTa Wiesenhüpfer im August in Hovestadt bereits die zweite Einrichtung in Lippetal. „Es ist ein spannender Weg vom ersten Spatenstich bis hin zur fertigen KiTa. Heute leiten wir gemeinsam den Baustart unserer KiTa Quabbe-Kids ein, mit der wir unser Angebot in Lippetal erweitern. Und wie es die Eltern von unseren anderen Einrichtungen gewohnt sind, bieten wir an jedem Stepke-Standort ein Betreuungskonzept an, das die Kinder in ihrer Entwicklung optimal unterstützt“, betonte Stepke-Geschäftsführer Kurt Berlin.

Mit dem Neubau wird auch der dringend notwendige Platzbedarf für die Ludgeri-Strolche, der außerunterrichtlichen Betreuung an der Grundschule Lippborg, realisiert. So freut sich auch die Geschäftsführerin Lisa Heese des Mütterzentrums Soziales Netzwerk gGmbH über den Baustart und die künftigen neuen Möglichkeiten.

Bürgermeister Matthias Lürbke und die Leiterin des Kreisjugendamtes, Gudrun Hengst, sind sich einig, dass das Konzept, Kindergarten, Grundschule und außerunterrichtliche Betreuung an einem Standort zusammen zu führen, innovativ und zukunftsweisend ist.

Die Geschäftsführer des Büros 3L Architekten, Veronika Lenze und Klaus Luig, erläuterten, dass bereits eine Vielzahl der Bauelemente in den vergangenen Monaten vorgefertigt wurden. „In Kürze kann der Baufortschritt auch an der Baustelle beobachtet werden“, freut sich Luig und denkt dabei ganz besonders an die Schulkinder, die sicher hinter den Bauzäunen jeden Schritt gespannt mitverfolgen werden.

